

liturgie **zum mitfeiern**

Diese Liturgie wollen wir jeweils sonntags miteinander feiern; zwar räumlich getrennt, jede*r für sich, aber dennoch verbunden in innerer Gemeinschaft.

Nehmen Sie sich etwas Zeit; vielleicht zünden Sie eine Kerze an. Lesen Sie die Worte, sprechen Sie die Gebete - im Wissen, dass Sie nicht alleine sind, und dass uns Gott nicht alleine lässt.

Lesung des Bibeltextes

(Bibeltext je nach Sonntag, siehe Beiblatt)

Fürbitte-Gebet

Gott

Du verbindest uns Menschen.
In Angst und Unsicherheit werden wir uns nah.
Wir teilen Fragen und Sorgen,
Nicht-Wissen und doch Ahnen, was da kommen mag.

Wir bitten für alle Kranken und die es werden,
die Angst haben, dass der Virus sie erreicht,
für die, die in diesen Tagen um ihre Existenz bangen,
für alle die Helfen und alle die, die Hilfe brauchen

Wir bitten dich, dass Du uns alle bewahrst in diesen schweren Zeiten,
sei Du der, der uns eint, als die die glauben und auch die es nicht tun.

Du kennst unsere Gefühle und Gedanken,
du hörst unser Rufen auch aus der Stille.

(kurze Stille, ca. 1 Minute)

Und wir bitten dich für uns: Schenke uns Gelassenheit.
Sei du unsere Zuversicht, unsere Hoffnung und unser Frieden.

Und lass uns darauf vertrauen, dass du - Schöpfer(in) von Himmel und Erde - nicht zugrunde gehen lässt, was du erschaffen hast.

Glaubensbekenntnis

Wir glauben an Gott!

Trotz seines Schweigens und seines Geheimnisses
glauben wir, dass er lebendig ist.

Trotz des Übels und des Leidens
glauben wir, dass er die Welt für das Glück des Lebens
erschaffen hat.

Trotz der Grenzen unserer Vernunft und der Widerstände
unseres Herzens
glauben wir an Gott.

Wir glauben an Jesus Christus!

Trotz der Jahrhunderte, die uns von der Zeit trennen,
in der er gekommen ist, glauben wir an sein Wort.

Trotz unseres Unverständnisses und unserer Ablehnung
glauben wir an seine Auferstehung.

Trotz seiner Schwäche und seiner Armut
glauben wir an sein Reich.

Wir glauben an den heiligen Geist!

Trotz allen Anscheins
glauben wir, dass er die Kirche führt.

Trotz des Todes
glauben wir an das ewige Leben.

Trotz des Unwissens und des Unglaubens
glauben wir, dass das Reich Gottes allen verheissen ist.

Amen.

(Glaubensbekenntnis der französischen reformierten Kirche)

Unservater

Unser Vater im Himmel
geheiligt werde dein Name
dein Reich komme
dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.